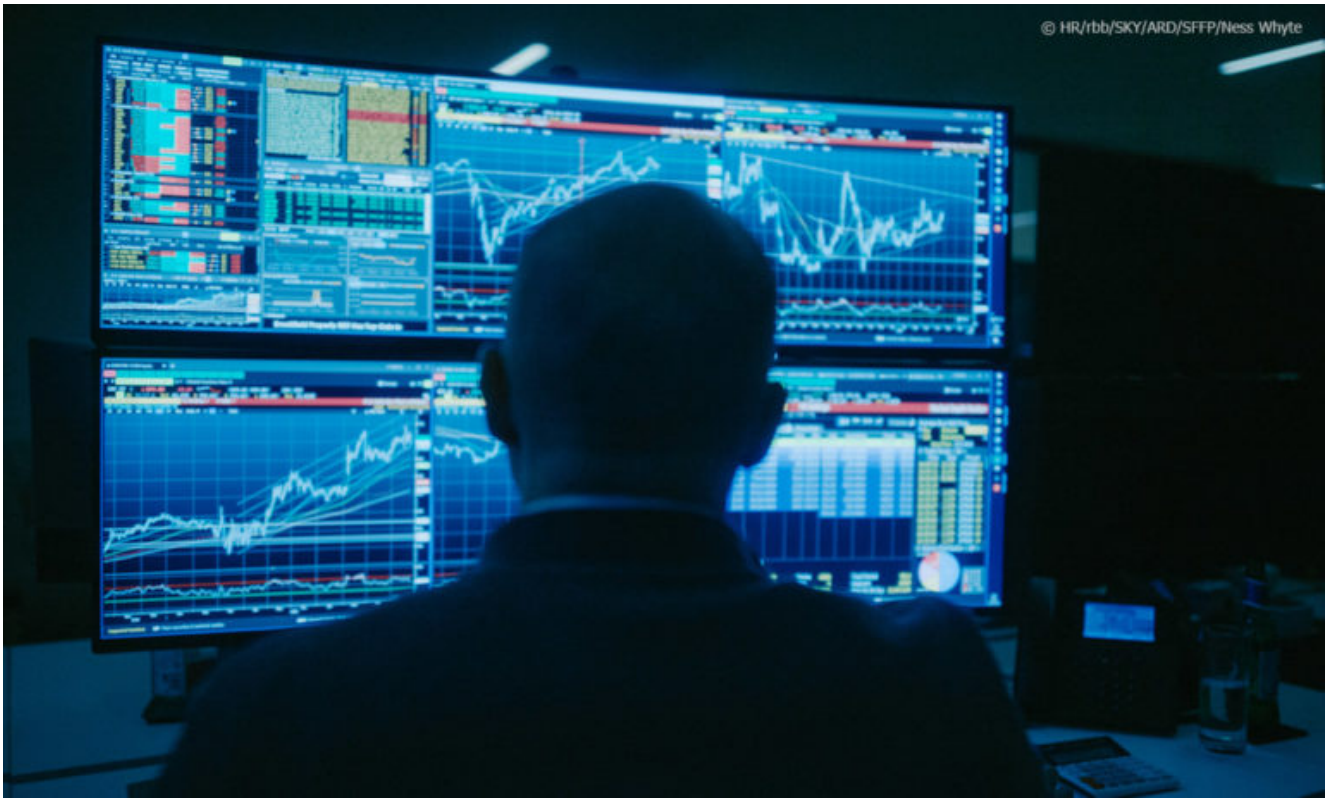
Workshop mit Archive Researcherin Monika Preischl in Berlin

Historisches Bewegtbild ausfindig machen, vom Original kopieren, digitalisieren, den Datentransfer organisieren, Rechte klären, Lizenzen verhandeln … Wer mit historischen Dokumenten arbeitet, kennt diesen Dschungel.

Archive Producerin Monika Preischl gehört in Deutschland zu den besten ihres Fachs. Für mehr als 30 dokumentarische und fiktionale Filmproduktionen weltweit hat sie außergewöhnliches Material beschafft, darunter preisgekrönte Filme wie BEUYS (Andres Veiel), KULENKAMPFFS SCHUHE (Regina Schilling) oder WIRECARD. DIE MILLIARDEN-LÜGE (Gabriela Sperl, Benji Bergmann, Jono Bergmann). Zurzeit arbeitet sie mit Regisseur Andres Veiel an einem Kino-Dokumentarfilm über Leni Riefenstahl.



Ihr nächster HDF-Workshop findet im Mai in Berlin beim rbb statt. Der Sender ist eines der neuen Mitglieder im Haus des Dokumentarfilms. Monika Preischl wird an zwei Tagen praxisnah durch die Arbeit mit Archivmaterial führen.

Infos und Anmeldung

WANN

23. und 24. Mai 2024, jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr.

WO

rbb Berlin, Haus des Rundfunks

TEILNAHMEGEBÜHR

regulär 90 €, ermäßigt für Studierende: 50 €. Die TN-Zahl ist begrenzt.

ANMELDUNG

Anmeldung erforderlich, gerne inkl. Kurzvorstellung eines eigenen Projekts: hdf@hdf.de

Programm als PDF herunterladen

Ablauf

Tag 1, 23. Mai 2024, 10.00 – 16.30 Uhr

10.00 – 10.30 UhrVorstellungsrunde Teilnehmende / Vorstellung Haus des Dokumentarfilms10.30 – 12.30 Uhr Case Studies: Dokumentarfilmproduktionen für Kino-, TV- und Streamingdienste; Methoden der Recherche, Erschließung, Organisation und der Einsatzmöglichkeiten von Archivmaterialien.11.30 – 11.45 Uhr Kaffeepause12.30 – 13.30 UhrMittagspause (In rbb-Kantine; die Teilnehmenden sind Selbstzahler. Kosten: ca. 7,50 € pro Person.)13.30 – 16.00 UhrWorkshop Block 1:
Projektvorstellungen von Teilnehmenden; gemeinsame Diskussion von Lösungswegen; Vertiefung weiterer Themenkomplexe.14.30 – 15.00 UhrKaffeepause

Tag 2, 24. Mai 2024, 10.00 – 16.30 Uhr

10.00 – 12.00 Uhr

Archive Study: Arbeitsweise und Methoden im Hinblick auf verschiedenste Archive; Archive öffentlich-rechtlicher Sender; institutionelle Archive.
11.00 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

12.00 – 13.00 UhrMittagspause (In rbb-Kantine; die Teilnehmenden sind Selbstzahler. Kosten: ca. 7,50 € pro Person.)13.00 – 14.00 UhrWorkshop Block 2:
Projektvorstellungen von Teilnehmenden; gemeinsame Diskussion von Lösungswegen; Vertiefung weiterer Themenkomplexe
14.00 – 14.30 UhrKaffeepause14.30 – 16.00 UhrTalk mit rbb-Redakteur Rolf Bergmann16.00 – 16.30 UhrAbschlussrunde